

Kino in der Auslage

Stadtmarketing macht Leerstände zu Hinguckern

REGENSBURG (bö). Kino in den Schaufenstern leer stehender Geschäfte. Mit dieser Idee schlägt der Stadtmarketing-Verein zwei Fliegen mit einer Klappe: Triste Leerstände werden zum Blickpunkt, und die Regensburger Kurzfilmwoche hat eine attraktive Werbeplattform.

Seit Montag dienen die verwaisten Auslagen des früheren Orthopädiegeschäfts in der Ludwigstraße und der ehemaligen NORMA in Stadtamhof der Kurzfilmwoche als Werbeträger und visueller Appetitanreger. In den Schaufenstern kleben Plakate, und LCD-Flachbildschirme zeigen den Passanten für die Dauer des Festivals einen Endlos-Clip mit Ausschnitten aus diesjährig vertretenen Wettbewerbsfilmen.

Stadtmarketing-Geschäftsführer Bertram Vogel ist begeistert darüber, wie die Aktion von den Eigentümern der Objekte aufgenommen wurde: „Wir freuen uns, dass unsere in Vermietung befindliche Ladenfläche in der Ludwigstraße in einem schöneren Licht erscheint“, begrüßt Max Vielberth vom Regensburger Kunst- und Gewerbeverein, dem



Ein Hingucker: die Regensburger Kurzfilmwoche im Schaufenster

Foto: Stadtmarketing

Hausbesitzer, die Initiative. „Durch diese Art der Zwischennutzung wird unser Objekt zum Stadtgespräch – und zwar in positivem Sinne“, sagt Karlheinz Gruber von der Wackers-

dorfer Firma Gruber Altstadtsanierungen GmbH über die ehemalige NORMA in Stadtamhof. Wichtiger Projektpartner ist der Regensburger MediaMarkt, dessen Geschäftsfüh-

rer Reinhard Weigl kostenlos die technische Ausstattung bereitstellt. „Eine tolle Idee, die wir mit unseren Produkten gerne unterstützen!“, sagte er spontan.